

GÖTTINGER ORIENTFORSCHUNGEN

VERÖFFENTLICHUNGEN
DES SONDERFORSCHUNGSBEREICHES ORIENTALISTIK
AN DER GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

In seinem Auftrag herausgegeben von
FRIEDRICH JUNGE

II. REIHE:
STUDIEN ZUR SPÄTANTIKEN
UND FRÜHCHRISTLICHEN KUNST

Band 3

Claudia Nauerth – Rüdiger Warns

THEKLA

Ihre Bilder in der frühchristlichen Kunst

Gegenüber der Titelseite

1981

OTTO HARRASSOWITZ · WIESBADEN

Claudia Nauerth – Rüdiger Warns

THEKLA

Ihre Bilder in der frühchristlichen Kunst

Titelseite

1981

OTTO HARRASSOWITZ · WIESBADEN

75/54426

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Nauerth, Claudia:

Thekla, ihre Bilder in der frühchristlichen Kunst /
Claudia Nauerth ; Rüdiger Warns. — Wiesbaden :

Harrassowitz, 1981.

(Göttinger Orientforschungen : Reihe 2, Studien zur
spätantiken u. frühchristl. Kunst ; Bd. 3)

ISBN 3-447-02171-3

NE: Warns, Rüdiger ; Göttinger Orientforschungen / 2

Diese Arbeit ist im Sonderforschungsbereich 13—Orientalistik mit besonderer Berücksichtigung der Religions- und Kulturgeschichte des Vorderen und Mittleren Orients —, Universität Göttingen, entstanden und wurde auf seine Veranlassung unter Verwendung der ihm von der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Verfügung gestellten Mittel gedruckt.

© Otto Harrassowitz, Wiesbaden 1981. Alle Rechte vorbehalten. Photomechanische und photographische Wiedergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gesamtherstellung: Hubert & Co., Göttingen. Printed in Germany.

Der erste Band der monographischen Reihe ist 1980 erschienen, die Reihe hat mit Band 9 (1986) ihr Erscheinen eingestellt.

Claudia Nauerth ist 1941 geboren, für Rüdiger Warns liegen keine Lebensdaten vor.

XIII, 106 Seiten, XVI Seiten mit Abbildungen

Rückseite der Titelseite

Monografische Reihe mit gezählter Unterreihe, Teil mit unabhängigem Titel und 2 geistigen Schöpfern

<u>LDR</u>	—	—	00000nM2.01200024-----h
<u>001</u>	—	a	BV039147121
<u>002</u>	a	a	20150910
<u>003</u>	—	a	20151023
<u>026</u>	—	a	BVBBV039147121
<u>030</u>	—	—	azzurr 37
<u>037</u>	b	a	ger
<u>050</u>	—	—	a
<u>052</u>	—	—	r
<u>060</u>	—	b	txt
<u>061</u>	—	b	n
<u>062</u>	—	b	nc
<u>064</u>	a	a	Monografische Reihe
		9	(DE-588)4179998-7
<u>076</u>	—	a	RDA-Aufnahme
<u>076</u>	—	a	!!!! Testaufnahme !!!! Testlibrary !!!!
<u>080</u>	—	a	05
<u>331</u>	—	a	Göttinger Orientforschungen
<u>335</u>	—	a	Veröffentlichungen des Sonderforschungsbereiches Orientalistik an der Georg-August-Universität Göttingen
<u>360</u>	—	a	II. Reihe, Studien zur spätantiken und frühchristlichen Kunst
<u>405</u>	—	a	Band 1-Band 9 ; damit Erscheinen eingestellt
<u>419</u>	—	a	Wiesbaden
		b	Otto Harrassowitz
		c	1980-1986
<u>425</u>	b	a	1980
<u>425</u>	c	a	1986

Monografische Reihe

In Feld 064a ist die Formangabe „Monografische Reihe“ in der Satzschablone bereits vorbelegt.

Die Unterreihe enthält eine Zählung. Diese wird vorlagegemäß wiedergegeben, römische Ziffern werden nicht in arabische Ziffern umgewandelt. Nach Komma, Spatium wird der Titel der Unterreihe angegeben.

Zur herausgebenden Körperschaft könnte fakultativ eine Beziehung hergestellt werden. Der persönliche Herausgeber der Reihe wird nur dann in der Verantwortlichkeitsangabe genannt, wenn er als ein wichtiges Mittel angesehen wird, die fortlaufende Ressource zu identifizieren (z. B. wenn eine bestimmte Person die fortlaufende Ressource während ihrer gesamten Existenz oder die meiste Zeit herausgegeben hat).

Da die Reihe ihr Erscheinen eingestellt hat, werden in Feld 405 der erste und der letzte erschienene Band angegeben. Nach Spatium, Semikolon, Spatium folgt die Formulierung „damit Erscheinen eingestellt“.

In Feld 419, Unterfeld c werden die Erscheinungsjahre des ersten und letzten Bandes angegeben, Feld 425b und 425c werden maschinell belegt.

Monografische Reihe mit gezählter Unterreihe, Teil mit unabhängigem Titel und 2 geistigen Schöpfern

Satzkennung	<u>000</u>	—	—	00000nM2.01200024-----h
ID Datensatz	<u>001</u>	—	a	BV039147122
Dat. Erf.	<u>002</u>	a	a	20150910
Dat. Korr.	<u>003</u>	—	a	20150922
Regionale ID	<u>026</u>	—	a	BVBBV039147122
Datensatzcodes	<u>030</u>	—	—	azzurr 17
Sprachencode	<u>037</u>	b	a	ger
Materialcodes	<u>050</u>	—	—	a
Codes Monogr.R.	<u>051</u>	—	—	s
Inhaltstyp	<u>060</u>	—	b	txt
Medientyp	<u>061</u>	—	b	n
Datenträgertyp	<u>062</u>	—	b	nc
Anwendercodes	<u>076</u>	—	a	RDA-Aufnahme
Anwendercodes	<u>076</u>	—	a	!!!! Testaufnahme !!!! Testlibrary !!!!
Stufe	<u>080</u>	—	a	05
1. G. Schöpfer	<u>100</u>	—	p	Nauerth, Claudia
			d	1941-
			9	(DE-588)1054441499
2. G. Schöpfer	<u>104</u>	a	p	Warns, Rüdiger
			9	(DE-588)10970245X
Haupttitel	<u>331</u>	—	a	Thekla
Titelzusatz	<u>335</u>	—	a	ihre Bilder in der frühchristlichen Kunst
Verantw.-Ang.	<u>359</u>	—	a	Claudia Nauerth - Rüdiger Warns
Veröff.-ang.	<u>419</u>	—	a	Wiesbaden
			b	Otto Harrassowitz
			c	1981
Ersch.jahr SF	<u>425</u>	a	a	1981
Umfang	<u>433</u>	—	a	XIII, 106 Seiten, XVI Seiten Bildtafeln
Illustrationen	<u>434</u>	—	a	Illustrationen
1.HT e.Reihe	<u>451</u>	—	a	Göttinger Orientforschungen. II. Reihe, Studien zur spätantiken und frühchristlichen Kunst
			v	Band 3
IDNr. 1. Reihe	<u>453</u>	—	a	BV039147121
Bandangabe	<u>455</u>	—	a	Band 3
Bandang. SF	<u>456</u>	—	a	3
ISBN richtig	<u>540</u>	a	a	3-447-02171-3

In der Verantwortlichkeitsangabe wird die Zeichensetzung von der Vorlage übernommen.

Der Verlagsname wird vorlagegemäß übernommen.

Seiten mit Bildtafeln , die nicht in der Zählung einer Folge von Seiten mit Text enthalten sind, werden am Ende der Folge der Paginierung erfasst.

Der Gesamttitel wird in Feld 451, Unterfeld „a“ angegeben, die Unterreihe wird nach Punkt, Leerzeichen im Anschluss an die Hauptreihe erfasst. In Unterfeld „v“ steht die Bandzählung unter Einschluss der Bandbezeichnung.

Teil mit unabhängigem Titel